

NORDWIND



POLITISCH GESTALTEN DIGITAL:

KREISDELEGIERTENVERSAMMLUNG. Als erster SPD-Kreis in Hamburg haben wir am 13.03.2021 eine digitale Kreisdelegiertenversammlung (KDV) durchgeführt. Mit zahlreichen aktuellen Anträgen, unseren fleißigen, engagierten und disziplinierten Delegierten und hervorragenden Referent*innen haben wir – unter der Moderation von Alexander Kleinow, Dorothee Martin und Maria Buter – über die gesellschaftlichen Auswirkungen und Veränderungen durch die Corona-Krise diskutiert.

In fünf verschiedenen Clustern/Räumen mit den folgenden Themenfeldern waren die Delegierten aktiv: **Arbeit, Ausbildung und Beschäftigung** mit Katja Karger (Vorsitzende DGB Hamburg), **Schule und Bildung** mit Ulf Daude (AFB Bundesvorsitzender), **Corona, Wirtschaft und Nachhaltigkeit** mit Sibyl Anwender (Leiterin Abteilung Ökonomie und Innovation Bundesamt für Umwelt BAFU), **Gesundheit und Pflege** mit Boris Velter (ASG Bundesvorsitzender), **Bürgerrechte und Datenschutz** mit Claas Schüddekopf (Leiter Stabsstelle Recht der Kulturbehörde Hamburg).

Aus unserem Kreis haben u.a. Carsten Gerloff, Wolfgang Rose, Jan-Ole Werner, Urs Tabbert, Clarissa Herbst und Daniel Schönfelder die jeweiligen Themen vorbereitet, sodass die Delegierten eine Stunde lang konzentriert und inhaltsreich miteinander diskutieren konnten.

Darüber hinaus standen auch Anträge aus Distrikten und Arbeitsgemeinschaften auf der Tagesordnung. Auch über

diese wurde abgestimmt. Alle Beschlüsse wurden umgehend an die Adressaten (Bundesparteitag, Bürgerschaftsfraktion, Landesparteitag...) weitergeleitet. Auch wenn es uns lieber ist, Parteiveranstaltungen von Angesicht zu Angesicht durchzuführen und der direkte Kontakt zu Menschen unersetzlich ist, sind wir doch froh, eine pandemiegerechte Möglichkeit der politischen Partizipation gefunden zu haben.

So können wir unser aller Gesundheit schützen und gleichzeitig daran arbeiten, unsere politischen Vorstellungen und Forderungen umzusetzen, um unser Zusammenleben ein Stück weit besser zu gestalten.

Selbst das digitale Übereichen von kleinen Geschenken an die Referent*innen war möglich. Das Ergebnis dieser digitalen KDV war nur durch eine großartige Teamleistung möglich. Dafür möchten wir allen Beteiligten herzlich danken!

Es hat uns großen Spaß gemacht und die SPD Hamburg-Nord hat gezeigt, dass sie frisch und digital unterwegs sein kann.

Wir haben viel gelernt und sicherlich wird es nicht das letzte Mal gewesen zumal uns vielfach die Rückmeldung erreicht hat, dass das Veranstaltungsformat sich zur Fortführung empfiehlt.



Auf unserer KDV gemeistert!





TANGSTEDER LANDTRASSE

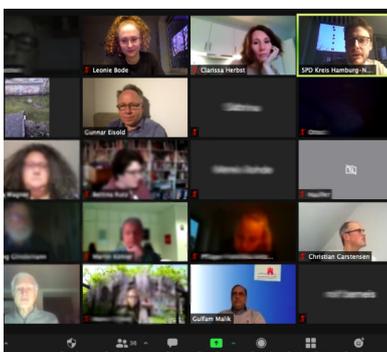
BÜRGERBETEILIGUNG



Die Zukunft der Tangstedter Landstraße wird vor Ort kontrovers diskutiert. Unter anderem ist bereits eine Bürgerinitiative zu diesem Anlass entstanden. Um mit den Bürgerinnen und Bürgern trotz der Pandemie im Gespräch zu bleiben, haben wir eine Online-Befragung erhoben.

Seit dem 15. März 2021 hat die SPD Hamburg-Nord eine Online-Umfrage zu den Umbauplänen der Tangstedter Landstraße abgeschlossen. Knapp **800** vorwiegend in Langenhorn lebende Bürgerinnen und Bürger haben die Chance zur **Meinungäußerung** genutzt. Gefragt wurden nach den vom Bezirksamt Hamburg-Nord vorgelegten Plänen zu Umbaumaßnahmen, Baustellen, zur Nutzung der Tangstedter Landstraße, zu Fahrradwegen und Parkplätzen.

Zum Abschluss wurden die Langenhornerinnen und Langenhorner von der SPD Hamburg-Nord am 29. März 2021 zu einer **Online-Diskussion** über die Ergebnisse der



In digitalen Veranstaltungen sind wir mittlerweile geübt konnten die Ergebnisse dort besprechen.

Umfrage eingeladen. Dabei wurde deutlich, dass gerade die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner sich Veränderungen in ihrem Umfeld überhaupt nicht grundsätzlich versperren. Sie möchten aber mit ihren Anliegen und Anforderungen an die Umbauten der Tangstedter Landstraße ernst genommen und bei der Planung eingebunden werden. Die

beiden kommissarischen Vorsitzenden der SPD Hamburg-Nord, Alexander Kleinow und Urs Tabbert brachten vor diesem Hintergrund zum Ausdruck, dass dies nicht dazu führen dürfe, dass die Belange der betroffenen Langenhornerinnen und Langenhorner nicht ausreichend gewürdigt werden, denn die **Pläne des Bezirksamts** haben tiefgreifende Veränderungen für deren Lebensumfeld zur Folge. „Wir sind froh, dass trotz der erschwerten Pandemiebedingungen so viele die Chance wahrgenommen haben. Die Ergebnisse werden wir **transparent** veröffentlichen und unserer Bezirksfraktion zur Verfügung stellen,“ so Alexander Kleinow und Urs Tabbert. Christian Carstensen und Gunnar Eisold, Vorsitzende der Langenhorn Ortsvereine ergänzen:



Die vollständigen Ergebnisse sind unter nord.spd-hamburg.de/beteiligung einsehbar.

„Für die große Beteiligung an unserer Online-Beteiligung bin ich sehr dankbar. Als SPD vor Ort werden wir sehr genau darauf achten, dass die Antworten der Langenhorner Bevölkerung nun auch bei den Planungen des Bezirks berücksichtigt werden.“



BUNDESTAGSWAHL

NOMINIERUNG IN HH-MITTE



Die Entscheidung ist gefallen: Falko Droßmann soll für Hamburg-Mitte in den Bundestag. In einer spannungsreichen online Versammlung der Wahlkreisdelegierten mit anschließender Briefwahl wurde der 47-Jährige von den Mitgliedern gewählt.

Das Rennen um die Direktkandidatur der SPD im Bundestagswahlkreis 18 - Hamburg-Mitte ist entschieden. Bei der digitalen Wahlkreisvertreter*innenversammlung am 24.04. haben 39 der 71 Wahlkreisvertreter*innen für **Falko Droßmann** votiert. Die übrigen Bewerber*innen Meryem Dagmar Çelikkol und Mahmut Cinar haben aufgrund dieses Votums ihre Kandidatur um die SPD - Direktkandidatur für die Bundestagswahl am 26. September zurückgezogen.

Dazu der Kreisvorsitzende der SPD Hamburg-Mitte, **Hansjörg Schmidt**: „Die vergangenen Monate waren für die SPD im Wahlkreis eine **spannende Zeit**. Wir hatten viele Hearings mit den Kandidierenden mit einer extrem hohen Beteiligung, bei denen sich die Bewerbenden präsentieren konnten. Nun ist die Zeit der innerparteilichen Auseinandersetzung beendet. Jetzt starten wir mit dem Wahlkampf. Unser Ziel ist es, den Wahlkreis auch weiterhin direkt zu gewinnen. Mit Falko Droßmann haben wir eine sehr bekannte und in Hamburg-Mitte beliebte Persönlichkeit. Falko Droßmann wird den Wahlkreis mit Brau-erobern!“

Unsere kommissarischen Kreisvorsitzenden aus Hamburg-Nord, **Alexander Kleinow und Urs Tabbert**,

schlossen sich dem an: „Das Verfahren zur Kandidatenfindung war ein innovatives Format. Nun werden wir mit großer Geschlossenheit in den Wahlkampf gehen. Wir freuen uns auf den **Wahlkampf** mit Falko Droßmann und sind zuversichtlich, dass wir diesen Wahlkreis erneut gewinnen werden. Falko Droßmann ist ein versierter Sozialpolitiker und weiß welche Themen den Menschen in unserem Wahlkreis wichtig sind.“



Kandidatin Meryem Dagmar Çelikkol bei ihrer Vorstellung

Dazu Falko Droßmann: „Ich freue mich über das Ergebnis. Ich kenne den Wahlkreis wie kein Zweiter und werde in den nächsten Wochen jeden Stadtteil persönlich besuchen und um das **Vertrauen** der Wählerinnen und Wähler werben. Ich bin Sozialpolitiker aus Überzeugung. Nur ein starker Sozialstaat sorgt für Chancengleichheit und Sicherheit in einer Welt des Wandels. Das werde ich auch weiterhin in den Mittelpunkt stellen!“

Pandemiebedingt fand die Vorwahl digital statt. Danach haben die Delegierten das Ergebnis per **Briefwahl** bestätigt. Das offizielle Ergebnis wurde am 10. Mai bekannt gegeben: Falko Droßmann wurde mit 84,06% bestätigt. Ziel ist es, das seit 1965 stets von der SPD gewonnene Direktmandat weiterhin zu besetzen und in Berlin gute Politik für Hamburg zu machen.



PARTEIARBEIT

AKTUELLE ANGEBOTE

FRAUEN IN DER SPD

Für die Zukunft gut aufgestellt!

Schon ins Zukunftsprogramm geschaut? Nein? Schaut gerne rein, es lohnt sich! Ein Ziel ist die Gleichberechtigung und das schließt Männer nicht aus. **Sorgearbeit** in Familien soll belohnt werden, das Ehegattensplitting für neue Ehen abgeschafft, das Lohnentgeltgesetz reformiert und Abtreibungen straffrei sein. Die AsF hat sich immer dafür eingesetzt und Anträge dazu geschrieben.

Und wir schreiben weiter, denn die Gesellschaft und die Arbeitswelt verändern sich. Sülide Sünter vertritt die AsF Hamburg-Nord im Bündnis Equal Pay Day, Christine Meermann bei "Omas gegen rechts", Daniela Kerkow im AsF-Landesvorstand und Christine Faltynek im SPD-Landesvorstand. Im Zukunftsprogramm ist ein Ziel sich für mehr **Frauen in den Parlamente** einzusetzen.

Wir sind in Nord für zwei Wahlkreise im Bundestag vertreten. Dorothee Martin ist unsere Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 21. Die AsF Hamburg-Nord wird den Wahlkampf tatkräftig unterstützen.

Jeden **1. Donnerstag** trifft sich die AsF via Zoom. Kommt gerne dazu! Mehr Infos auf:

nord.spd-hamburg.de/arbeitsgemeinschaften/asf

DIGITALER HOTSPOT NORD

Die AG 60 plus und die Jusos starten ein gemeinsames Projekt. Gerade in der heutigen Zeit merken wir, wie wichtig es ist, über **digitale Kenntnisse** zu verfügen, die unser Leben vereinfachen, wie z.B.: Impftermine oder Fahrkarten buchen, Online-Banking und Bezahlen mit dem Smartphone und vieles mehr.

Wie organisieren wir es, dass mehr Genossinnen und Genossen in Hamburg-Nord auch digital zu erreichen sind, unsere Infos erhalten und an unseren Online-Veranstaltungen teilnehmen können? Wie nehmen wir unsere **älteren** Mitbürger*innen mit in „die neue Zeit“?

Wir sollten nicht mehr darauf warten, bis sich an „offizieller Stelle“ etwas rührt und in jedem Quartier ein Angebot für persönliche Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht. Wir, Lena für die Jusos, Derya für das Kreisbüro und Magrit für die AG 60 plus haben daher schon mal ein **Konzept** entwickelt, das wir Euch gern anbieten möchten: An jedem 3. Samstag im Monat von 11:00 bis 12:30 Uhr wird sich die AG 60 plus im Kreisbüro treffen, um den besseren Umgang mit dem Smartphone oder Tablet zu üben. Unterstützung kommt dabei von den Jusos, die ganz konkret in kleinen Gruppen Interessierten Fragen beantworten und zeigen, wie Dinge funktionieren.

Sobald die Pandemielage es zulässt, legen wir los. Bei Interesse meldet euch jetzt schon im **Kreisbüro**. Die Teilnehmerzahl richtet sich zunächst nach dem Verlauf der Pandemie. Eine Anmeldung im Kreisbüro ist unbedingt erforderlich, möglichst mit Angabe des aktuellen Problems und welches Betriebssystem (Android, Apple iOS) du benutzt. Meldet euch bei Interesse bei:

Derya.Oezkan@spd.de

Caritas, Altenpflege und das kirchliche Sonderarbeitsrecht - jetzt lesen auf: nord.spd-hamburg.de/aktuelles

ANZEIGE



„RUND UM DIE MUNDSBURG“

Eine Bildungs(urlaub)swoche vom 4. bis 8. Oktober 2021

Moin, weißt Du, woher der Name **MUNDSBURG** stammt? Kennst Du die Geschichte von Hohenfelde und Barmbek-Süd während der **NS-Zeit**? Möchtest Du das **Marienkrankehaus** und das **Pflegeheim Finkenau** kennenlernen? Interessierst Du Dich für **Kirchen und Religionsgemeinschaften** in unserem Stadtteil? Kennst Du die **Flüchtlingsinitiative „Gertrud hilft“**? Möchtest Du hinter die Kulissen des **Ernst Deutsch Theaters** schauen und das **Literaturhaus** kennenlernen? Über diese Fragen und mehr informieren und diskutieren wir und besuchen die Einrichtungen und Orte im Stadtteil.

Sei gerne dabei, Dein Wolfgang Rose



Anmeldung online bei Arbeit und Leben Hamburg - 2141116 „Rund um die Mundsburg“ (170 €)

HAMBURGER BILDUNGSURLAUBSGESETZ: <https://bildungsurlaub-hamburg.de/g881>

Fragen? Flyer zusenden? rose@wolfgang-rose.info, 01724344799



FINDE DEINEN

WAHLKAMPFTYPEN!

WAHLKAMPF-SPEZIAL!

Ich möchte Doro und die SPD im Wahlkampf unterstützen!

Ja!

Im letzten Jahr haben sich bei uns allen neue Hobbys entwickelt... Wie ist das bei dir?



Ich bin am Wochenende auf Facebook oder WebEx anzutreffen

Ich gehe jeden Tag spazieren und kenne meinen Stadtteil mittlerweile im Schlaf



Bleibt da noch Zeit für Politik?

Hobbys?! Ich muss arbeiten und habe Kinder!

Natürlich! Politik ist doch kein Hobby!

Stiller Mitleser oder Entertainerin?



Mein WhatsApp Status hält meine vielen Freund*innen und Bekannten immer auf dem Laufenden

Für Nachrichten und Diskussionen schon, aber ich will nichts versprechen

Ich informiere mich dort lieber, politische Aktion gehört für mich in die reale Welt!

Also... Ab und zu gehst du schon spazieren, oder?

Auf Social Media?

Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ja klar. Oder laufe, schwimme, fahre Fahrrad...

Wenn ich denn mal Zeit dafür finde...

Engagiert und eher zurückhaltend

Ich bin leider nicht so gut zu Fuß.

Tatkräftig und aufgeschlossen

STRASSEN-WAHL-KÄMPFER*IN

Du bist ein*e echte*r Outdoor Aktivist*in! Melde Dich jetzt im Kreisbüro und werde Teil unserer Sozi-Bande: Dort bist du an der frischen Luft kannst dich bei deinen Spaziergängen gleich noch politisch engagieren.

Melde dich einfach per Telefon an: 040 460 30 42

oder per E-Mail: Derya.Oezkan@spd.de

FÖRDERER*IN

Du unterstützt lieber im Hintergrund und leistest trotzdem einen fundamentalen Beitrag zu unserem Wahlkampf, ohne den nichts ginge. Spende jetzt an:

DE12 2005 0550 1010 2519 HASPDEHHXXX

Oder auf unserer Homepage oder diesen QR-Code über PayPal:



BOTSCHAFTER*IN

Werde in deinem liebsten soziale Netzwerk aktiv und zeige deinem Umfeld, warum die SPD die richtige Wahl für sie ist. Egal, ob Facebook-Gruppe, WhatsApp Status oder Tweet- jeder Post hilft uns weiter. Bleibe über den Social Media Newsletter der SPD auf dem Laufenden: www.spd.de/social-media-briefing und teile die Posts unserer Abgeordneten Dorothee Martin:



@dorothee.spd @Doromartin_hamburg



MACHT MIT

JETZT ZÄHLT'S!

Liebe Genossinnen und Genossen,
die Aufholjagd der SPD hat begonnen!

Schon seit Februar sind viele von Euch unterwegs und helfen beim Verteilen von Flyern. Bereits 20.000 Haushalte haben wir bisher so erreicht. Das haben wir ergänzt durch viele Plakatierungen und Litfaßsäulen, die Ihr bald nochmal im ganzen Wahlkreis sehen könnt.

Nun zünden wir die nächste Stufe: mit digitalen Wohnzimmer-Gesprächen, dem Start unserer Tür-zu-Tür-Kampagne, Infoständen und meiner Stadtteiltour bei Vereinen und Betrieben werden wir mit so vielen Menschen wie möglich über unser Programm sprechen.

Olaf Scholz hat in seiner Rede auf unserem Bundesparteitag deutlich gemacht, wofür wir in den nächsten viereinhalb Monaten kämpfen. Es geht dabei nicht um abstrakte Dinge wie "die Zukunft unseres Landes". Es geht um ganz konkrete Verbesserungen für das Leben aller Menschen. Es ist an der Zeit, dass der Mindestlohn nicht nur ein einigermaßen erträgliches Einkommen sichert, sondern auch etwas für Teilhabe und Vorsorge übrig bleibt. Deshalb werden wir ihn auf 12 Euro anheben.

Corona hat noch einmal besonders deutlich gemacht, welche Verwerfungen es in einigen Branchen und Berufen gibt. Das gilt nicht nur, aber in ganz besonderem Maße für die Pflege. Auch hier brauchen wir höhere Löhne. Um die Arbeitsbedingungen zu verbessern, bedarf es aber mehr: Ruhe- und Erholungszeiten müssen eingehalten und

Lasten besser verteilt werden. Dafür brauchen wir mehr Personal und bessere Weiterbildungsmöglichkeiten.

Das Problem steigender Mieten und immer knapper werdendem Wohnraum haben wir in Hamburg schon vor zehn Jahren angepackt. Mit Unterstützung des Bundes ist hier aber noch mehr möglich. Neben kurzzeitig wirkenden Maßnahmen wie dem Mietenmoratorium gilt es, bundesweit stärker zu bauen, um mehr bezahlbare Wohnungen zu schaffen und Verdrängung zu verhindern.

Nicht zuletzt ein Punkt, der mir ein besonderes Anliegen ist: die Verkehrspolitik. Sie betrifft viele Bereiche und hat ganz unmittelbaren Einfluss auf unseren Alltag. Ein starkes öffentliches Mobilitätsangebot ermöglicht vielen Menschen Teilhabe und schon das Klima. Nichts geringeres als das modernste und klimafreundlichste Mobilitätssystem Europas ist unser Ziel. In nur neun Jahren wollen wir dies erreicht haben. Eine riesige Kraftanstrengung, die sich für uns alle auszahlen wird!

Liebe Genossinnen und Genossen, das sind nur ein paar Beispiele, die Olaf in seiner Rede auf dem Parteitag betont hat und die wir mit über 99% Zustimmung für unser Wahlprogramm beschlossen haben.

Wir haben das beste Programm für unser Land, weil wir nicht eindimensional denken. Für uns gehören wirtschaftlicher Erfolg, Klimaschutz und soziale Teilhabe zusammen. Auf keinem dieser Felder werden wir erfolgreich sein, wenn wir ein anderes vernachlässigen. In einer Regierung ohne SPD wäre dies der Fall.

Olaf Scholz kann regieren, das hat er in Hamburg bewiesen. Er hat ein klares, verbindliches

WAHLKAMPF-SPEZIAL!

Programm für unsere Zukunft. Ich will, dass Olaf unser Bundeskanzler wird. Unser Beitrag dazu wird sein, dass wir unseren Wahlkreis direkt gewinnen.

Meine Einladung an Euch: Seid dabei! Macht mit bei diesem Wahlkampf und überzeugt die Menschen, warum es die SPD im Bund genauso an der Spitze der Regierung braucht wie in Hamburg. Wir Hamburger Sozis wissen, wie man Wahlen gewinnt: Wir kümmern uns nicht um Umfragen, sondern um die Menschen und ihre Hoffnungen für die Zukunft.

Und wir zeigen ihnen, dass wir das bessere Personal haben, um diese Hoffnungen Realität werden zu lassen.

Das Rennen ist offen. Packen wir es an!

Eure Doro

SPENDEN

Ihr könnt jetzt auch online über PayPal spenden. Genauso gut könnt Ihr aber mit Überweisungen Doro im Wahlkampf unterstützen. Einfach über untenstehendes Konto oder auf:

nord.spd-hamburg.de/spenden

1. Handy-Kamera
2. Code Scannen
3. Link Öffnen



**DE12 2005 0550 1010 2519
HASPDEHHXXX**

IMPRESSUM

ViSdP: Alex Kleinow, Urs Tabbert, Derya Özkan
Redaktion: Derya Özkan, Leonie Bode
Gestaltung: Leonie Bode
Fotos: Derya Özkan, Andra Dusek, Wolfgang Rose
Hrsgb.: SPD Hamburg-Nord
Bergkoppelweg 6
22335 HH
Tel.: 040 460 30 42
E-Mail: Derya.Oezkan@spd.de
Web: nord.spd-hamburg.de

